



**STIFTUNG  
BRANDENBURGER TOR**  
Die Kulturstiftung  
der Berliner Sparkasse  
im Max Liebermann Haus

## Presseeinladung

### **Vernissage mit Podiumsgespräch *Im Schattenreich der wilden Zwanziger. Karl Vollmoellers intime Fotografien***

**Montag, den 18. Juni 2018 um 20 Uhr**

Stiftung Brandenburger Tor  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

**Wir bitten um Anmeldung unter:**  
[presse@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:presse@stiftungbrandenburgertor.de)

Die Ausstellung *Im Schattenreich der wilden Zwanziger. Karl Vollmoellers intime Fotografien* und das Podiumsgespräch im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Liebermanns Welt* richten ihren Fokus auf die Zwanziger Jahre und zugleich auf den Pariser Platz, der in dieser Zeit ein zentraler Ort der Kunst und Kultur in Berlin war.

In direkter Nachbarschaft zum Haus von Max Liebermann unterhielt Karl Vollmoeller einen berühmten und durchaus berüchtigten Salon. Karl Vollmoeller, der u.a. maßgeblich am Drehbuch des Films *Der blaue Engel* mitwirkte, gehörte zu den einflussreichsten Film- und Theaterautoren Deutschlands. Am Pariser Platz fotografierte er einige der schillerndsten Frauen des frühen 20. Jahrhunderts. Vor allem seine Muse und Geliebte, die Schriftstellerin Ruth Landshoff-Yorck, und die legendäre Bühnentänzerin Josephine Baker wurden zu Schlüsselfiguren einer neuen Zeit. Mit erstmals ausgestellten Aktaufnahmen der beiden Frauen aus dem Nachlass von Ruth Landshoff-Yorck im Deutschen Literaturarchiv Marbach wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf die Zwanziger Jahre, deren Debatten und Kämpfe – auch um die Rolle und das Selbstverständnis der Frau – bis heute anhalten und hochaktuell sind.

#### **Begrüßung**

*Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster*, Vorstand Stiftung Brandenburger Tor

#### **Im Gespräch**

*Dr. Jan Bürger*, Autor und Literaturwissenschaftler, stv. Leiter der Abteilung Archiv des Deutschen Literaturarchivs Marbach

*Dr. Thomas Blubacher*, Autor und Regisseur

#### **Moderation**

*Dr. Thomas Sparr*, Beirat Stiftung Brandenburger Tor

#### **Empfang**

Bis 22:30 Uhr

**Stiftung Brandenburger Tor**  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

**Pressekontakt**  
Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
[@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:@stiftungbrandenburgertor.de)  
[www.stiftungbrandenburgertor.de](http://www.stiftungbrandenburgertor.de)

In Kooperation mit

deutsches  
literatur  
archiv **marbach**

## **Stiftung Brandenburger Tor**

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung an Grundschulen in Berlin und Brandenburg, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten sowie Konferenzen und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt. Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil.

### **Für Fragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de)

Tel: +49 30 22 63 30 19

### **Stiftung Brandenburger Tor**

Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

### **Pressekontakt**

Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
@stiftungbrandenburgertor.de  
www.stiftungbrandenburgertor.de

In Kooperation mit

deutsches  
literatur  
archiv **marbach**